

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>I Einleitung: Nation und Ideologie</b> .....	13
Johann Theobald Held und František Palacký .....	13
Václav Vladivoj Tomek .....	17
Joseph Alexander Helfert .....	19
Karl Adolf Konstantin von Höfler und František Palacký .....	23
Friedrich Matthaeius und Václav Novotný .....	26
František Michálek Bartoš versus marxistischer Dogmatismus .....	29
Renaissance der Forschung zur Prager Universitätsgeschichte in den 1960er Jahren .....	30
<b>II „Versöhnung der Nationen“ in den achtziger Jahren des 14. Jahrhunderts</b> .....	35
Meinungen und Interpretationen .....	38
Versuch einer neuen Interpretation: Rätsel, Unklarheiten und Hypothesen .....	56
Ursachen und Folgen der Streitigkeiten zwischen den Universitätsnationen .....	79
<i>Concordia nacionum</i> .....	105
<b>III Vor dem Sturm: die goldenen neunziger Jahre des 14. Jahrhunderts</b> .....	123
Stärkung der Universitätsautonomie .....	124
Nation über den Nationen? .....	143
Prager Reformbewegung und Rezeption der Wyclif'schen Lehre .....	152
<b>IV Disziplinierung der Universitarier und Zuspitzung der Streitigkeiten</b> .....	166
Die Heidelberger Universität als Stütze des rechten Glaubens .....	167
Johannes Malkaw in Heidelberg .....	170
Erste Verurteilung von Wyclifs Lehre an der Prager Universität .....	175
Abschwörung des Magisters Stanislaus von Znaim .....	178
Zeitgenössisches Echo auf die Abschwörung des Stanislaus von Znaim .....	190
Abschwörung des Magisters Matthias von Knín .....	193
In Böhmen gibt es keine Irrgläubigen .....	201
<b>V Das Kuttenberger Dekret</b> .....	205
Brüchiger Waffenstillstand .....	210

Stille Tage im Carolinum . . . . .	230
Quodlibet des Magisters Matthias von Knín . . . . .	239
Der Weg zum königlichen Eingriff . . . . .	249
Am Vorabend der Entscheidung . . . . .	255
Das königliche Dekret . . . . .	264
Aktiver versus passiver Widerstand . . . . .	277
Zuspitzung der Konflikte und Durchsetzung des Dekretes . . . . .	293
Sezession der Magister der drei deutschen Universitätsnationen . . . . .	300
Gründung der Leipziger Universität: vollkommene Tochter einer missrateten Mutter . . . . .	307
Neue Universitätsordnungen . . . . .	316
Der Erzbischof versetzt einen Schlag . . . . .	326
Epilog: Ende der akademischen Freiheit . . . . .	342
<b>VI Schluss: von der „Versöhnung der Nationen“ zum unversöhnlichen Nationalismus . . . . .</b>	<b>358</b>
<b>Das Kuttenberger Dekret. Deutsche Übersetzung . . . . .</b>	<b>367</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>368</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>370</b>
<b>Bildnachweise . . . . .</b>	<b>391</b>
<b>Personen- und Ortsregister . . . . .</b>	<b>392</b>